Anträge bei der Kinderversammlung am 19.01.2006

in Almoshof, Boxdorf, Buch, Flughafen, Großgründlach, Kraftshof, Lohe, Neunhof, Reutles, Schmalau, Schnepfenreuth

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
1	**Verkehrssicherheit vor der Schule** Die Kinder beantragen eine Ampel und/oder einen Zebrastreifen über die Neunhofer Hauptstraße in Höhe des Kindergartens.	Es ist bereits ein Gehweg entlang der Neunhofer Hauptstraße auf südlicher Seite geplant. Eine Überquerungshilfe soll auch eingerichtet werden.	Erfolg	☺
2	**Schulbus** Großgründlach- Höfles : Der Weg von der Schule zur Bushaltestelle ist zu lang, um in 3 Minuten dorthin zu gelangen. Wir verpassen dadurch immer den Bus und müssen 20 Minuten auf den nächsten warten. Wir bitten um einen anderen Fahrplan.	Leider keine Berücksichtigung	Kein Erfolg	☹
3	**Schule** Die Kinder der Volksschule Knoblauchsland wünschen sich Hüpfspiele auf dem Pausenhof.	Die Schule wird sich selbst um das Aufzeichnen von Hüpfspielen kümmern.	Erfolg	☺
4	Neue Grundierung der Schultafeln wurde beantragt.	keine Antwort	seit 2008 gibt es ganz neue Tafeln	☺
5	**Sicherheit in der Großgründlacher Hauptstraße** Großgründlacher Hauptstraße ist ohne Ampel oder Zebrastreifen zu gefährlich.	In der Großgründlacher Hauptstr. in Höhe des „Bäckers Böhm“ kann keine Überquerungshilfe für Fußgänger eingerichtet werden, da es sich um eine Tempo 30km/h-Zone handelt. Die Polizei wird sich um verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich kümmern.	Kein Erfolg	☹
6	**Bücherbus** Der Bücherbus soll den Kindern der Gründlacher Schule erhalten bleiben und nicht durch Sparmaßnahmen weg genommen werden.	Der Stadtkämmerer hat versichert, den Bücherbus nicht in das Sparprogramm 2006 einzubinden.	Erfolg für die Kinder	☺
7	**Tischtennis- Platten** Volksschule Knoblauchsland möchte mehr Tischtennisplatten.	Es wurden zwei weitere TT-Platten aufgestellt.	Erfolg	☺

Anträge bei der Kinderversammlung am 07.02.2006 in Schniegling, St. Johannis, Wetzendorf

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
8	**Grundschule St. Johannis:** Die Toiletten sollten unbedingt gereinigt bzw. saniert werden.	Bezüglich der Reinigung versicherte die Schulleitung, dass ab sofort Reinigungstabs eingesetzt werden.	Teilerfolg für die Kinder	😐
9	Bei der Affenschaukel besteht leichte Verletzungsgefahr, sie sollte ausgetauscht werden.	Dieses Gerät ist eigentlich sehr beliebt und es besteht nur Verletzungsgefahr, wenn sich die Kinder gegenseitig anschubsen. Also bitte nicht anschubsen.		😐
10	Vor und nach der Pause gibt es immer ein großes Gedrängel, dadurch besteht große Verletzungsgefahr.	In der nächsten Lehrerkonferenz wird das Problem mit dem Gedrängel behandelt und sicherlich neue Regeln diesbezüglich aufgestellt.		😐
11	**Grund- und Hauptschule Schnieglinger Straße**: Die Toiletten sollten erneuert bzw. saniert werden	Die Erneuerung der Toiletten wird bei den Jungentoiletten bereits durchgeführt	Erfolg für die Kinder	☺
12	Die Kinder möchten im Schulhof gerne Fußball spielen dürfen.	Die Schulleitung teilte mit, dass dies erlaubt ist.	Erfolg	☺
13	Und sie wünschen sich einen Spielhof mit Klettergerüsten, Baskettballkorb und viel Grün.	Der Spielhof ist in Planung. Der erste Bauabschnitt erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2007	Erfolg, der zweite Bauabschnitt erfolgt 2008	☺
14	**Jugendfreizeiteinrichtung am Vogelherd** Einrichtung eines Jugendtreffs am Vogelherd, bis dahin wird eine Übergangslösung gewünscht.	Die Jugendlichen bekommen einen Unterstand. Seit Ende 2006 gibt es eine Beleuchtung (bis 21 Uhr) unter der Theodor-Heuss-Brücke für die Jugendlichen.	Der Unterstand ist fertig und die Jugendlichen können Räume einer Einrichtung nutzen.	☺
15	Preisgünstige Nachhilfe / Qualikurse in Stadtteileinrichtungen wurden beantragt.	Keine Antwort		☹
16	**Verkehrssicherheit** KIJH Wiese 69 und Wahlerschule beantragen einen sicheren Gehweg entlang der Holsteiner Straße	Gehweg zur Schule ist mit Pfosten zur Sicherheit abmarkiert. Hinweisschild steht.	Erfolg	☺
17	Außerdem wünschen sie rings um die Wahlerschule und in der Holsteiner Straße bis zur Kriegsopfersiedlung eine Tempo-30-Zone.	Leider nicht möglich, da dies eine Hauptverkehrsstraße ist.		☹
18	**Wahlerschule** Die Kinder der wünschen sich einen neuen Bodenbelag für den Schulhof. Der jetzige sei steinig hart und birgt Verletzungsgefahr.	Der Antrag wurde an das Schulverwaltungsamt weitergeleitet.		😐

Anträge bei der Kinderversammlung am 21.02.2006
in Doos, Eberhardshof, Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof, Rosenau, Seeleinsbühl

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
19	**Geschwister-Scholl-Schule**: Zwischen Schule und Pegnitz ist eine Kleingartenanlage. Wir würden gerne durch diese Anlage zur Pegnitz gehen können, da es der kürzeste Weg dorthin ist. Leider ist diese Anlage geschlossen und wir müssen immer den langen Weg außen rum nehmen.	Patinnen und Kinderkommission hatten Gespräche mit dem „Stadtverband Nürnberg der Kleingärtner e.V." und um Offenhaltung der Kleingartenanlagen gebeten. Auch das Gartenbauamt hat auf die Einhaltung der Gartenordnung hingewiesen. Das Schulreferat schreibt: Über die Muggenhofer Str. und die Flotowstraße können die Kinder zur Pegnitz gelangen. Vom Fuchslochsteg (Ringbahnbrücke) bis zum Tor der Schule beträgt der Weg genau 1 km. Durch die Kleingärten wäre dieser Weg nur 300 Meter kürzer.	Der kürzeste Weg von der Schule zu den Pegnitzwiesen ist mit knapp 200 m durch die Kleingärten. Verhandlungen laufen noch (Stand Nov.2007) Stand Febr. 08 Vertrag zwischen Schule und Kleingartenverein macht kontrollierte Nutzung des Weges mit Lehrern möglich. Probephase April 08 bis Juli 08. Danach noch mal Gespräche.	☺
20	**Geschwister-Scholl-Schule:** Wir möchten auf unserem Pausenhof/Schulhof Spiel-, Sport- und Fitnessangebote und schöne Aufenthaltsplätze, wie es viele andere Schulen inzwischen auch haben. Wir wollen, dass unser Schulhof auch ein attraktiver Spielhof wird.	Das Schulreferat teilt mit, dass der Schulneubau Ende 2006 in Betrieb gehen soll. Bei der Außenflächenplanung auf dem Pausenhof vor dem Schulgebäude wurden Fahrradständer, zwei Tischtennisplatten, Sitzmöglichkeiten und ein Basketballkorb eingeplant. Der Hof vor der Schule wird dann später auch für die Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft nutzbar sein. Der Pausenhof hinter der Schule wird ebenfalls viel Platz bieten, ist aber nur in der Öffnungszeit (an Schultagen bis 17.00 Uhr) nutzbar. Genaue Pläne zur Ausstattung der Höfe hat der Schulleiter. Die Pläne können von den Schülern der Klasse 6b eingesehen werden.	Vermutlich entspricht die Schulhofgestaltung des Schulneubaues nicht den Vorstellungen der Kinder.	😐
21	Wir möchten wieder **Schlittschuhlaufen** auf den **Pegnitzwiesen**. Warum werden diese Wiesen im Winter nicht geflutet? Wir möchten, dass das wieder gemacht wird, damit wir diese Freizeitsportart auch wieder ohne Eintrittsgelder und Begleitung von Eltern wegen langer Anfahrtswege betreiben können.	Sportservice und Gartenbauamt werden sich die Pegnitzwiesen von der Rosenau bis zur Stadtgrenze genau anschauen um geeignete Flächen zu finden. Wenn dann Eisflächen geschaffen wurden, werden diese über Rundfunk und Zeitung bekannt gegeben.	Eventueller Erfolg für die Kinder (stark witterungsabhängig)	😐
22	**Geschwister-Scholl-Schule:** Wir möchten an der blauen Nacht teilnehmen. ,	Leider ist die blaue Nacht ausschließlich eine Veranstaltung der Nürnberger Museen.	Kein Erfolg für die Kinder	☹
23	Sollten die AEG-Räume geschlossen werden wünschen wir uns dort ein Schwimmbad.	In den AEG-Räumen kann leider auch kein Schwimmbad gebaut werden, da die Stadt für die Räumlichkeiten eine neue Firma finden will und dadurch wieder Arbeitsplätze geschaffen werden sollen.	Kein Erfolg	☹

Anträge bei der Kinderversammlung am 07.03.2006
in Altenfurt, Birnthon, Brunn, Fischbach, Moorenbrunn, Netzstall

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
24	**Baumhaus** Die Kinder vom Kinderhort Fischbacher Hauptstraße wünschen sich ein Baumhaus in ihrem Hortgarten.	Mit einer Spende des Bürgervereines Südost für einen Fallschutz , konnte das Bürgeramt das Baumhaus auf dem Schulhof der Grundschule Fischbach fertig stellen.	Erfolg für die Kinder	☺
25	**Wegweiser zum Alf** Das Kinder- und Jugendhaus Altenfurt beantragt ein Wegweiserschild zum Alf. Es ist sehr versteckt und neue Kinder und Jugendliche finden es nicht alleine.	Die Wegweiser wurden an den Einmündungen Oelser Straße/ Hermann-Kolb-Straße und Herm.-Kolb-Straße/ Altenfurter Straße aufgestellt.	Erfolg für die Kinder	☺
26	**Schule** Die Schüler der Fischbacher Hauptschule beantragen eine Tischtennisplatte in den vorderen kleinen Pausenhof, wo früher schon eine stand.	Im großen Pausenhof befindet sich eine Tischtennisplatte, im kleinen Pausenhof kam es laut Schulleitung immer wieder zu Verletzungen, da der Platz zu klein ist, deshalb wird die Platte nicht mehr installiert.	kein Erfolg für die Kinder	☹
27	Im großen Pausenhof steht ein Busch mit Dornen. Dieser soll ersetzt werden.	Dornbusch wurde entfernt	Erfolg für die Kinder	☺
28	**Ampel** Die Kinder aus dem Stadtteil beantragen eine Ampel an der Pellergasse/Fischbacher Hauptstraße. Die Busse fahren zu schnell und halten oft nicht an den Haltestellen.		Aktueller Stand 12/2007: Durch Spenden und Engagement des Bürgervereines konnte eine Ampel an der Fischbacher Hauptstraße/ Tolstoistraße finanziert werden.	☺
29	Außerdem beantragen sie eine Ampel an der Oelser Straße bei der Von-Soden-Straße.	Leider momentan keine Finanzierung möglich		☹

Anträge bei der Kinderversammlung am 16.03.2006
in Gärten b. Wöhrd, Gleißbühl, Rennweg, Tullnau, Veilhof, Wöhrd

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
30	**Schule** Die Schüler der Bartholomäusschule beantragen eine Sanierung ihres Sportplatzes. Sie möchten eine Rasenverbesserung, neue Netze für Fußballtore, Erneuerung der Laufbahn und neue bewegliche Eckfahnen.	Die Laufbahn wurde ausgebessert.	Teilerfolg	😐
31	**Baugrube** Das Bauloch am Klüpfel ist sehr gefährlich, außerdem sieht es sehr hässlich aus. Deshalb hat der Aktivspielplatz am Wöhrder See und das Kinder- und Jugendhaus Klüpfel einen Bretterzaun beantragt, der es nicht mehr möglich macht drüber zu klettern. Außerdem fallen beim Fußballspielen ständig unsere Bälle in die Grube hinein. Wir beantragen ein Fangnetz, um die Bälle nicht mehr zu verlieren.	Das Bauloch wurde zugeschüttet und Parkplätze darauf gebaut.	Erfolg für die Kinder	☺
31 a	Des Weiteren beantragen wir einen neuen Basketballkorb, in unserem Garten. Problem ist, dass der beste Ort für einen festverankerten Basketballkorb im Biergarten der Kneipe am Klüpfel ist. Trotzdem wünschen wir uns genau dort unseren Basketballkorb , da nur dort die Möglichkeit besteht Basketball zu spielen.	Es wurde eine neue, öffentliche Streetballanlage in unmittelbarer Nähe des Klüpfels errichtet.		☺
32	**Sicherheit und Verkehr** Die Bartholomäusstraße soll vor der Schule wieder eine Zone 30 werden. Die Autos fahren dort viel zu schnell. Und Schulweghelfer sollen vor die Schule.	Vor der Schule befindet sich eine Ampelanlage und an den Übergängen eine Kettensicherung. Es werden verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Ob eine zusätzliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h erfolgen kann wird durch die Verkehrsaufsicht überprüft.		☹
33	Die Ampelphasen auf dem Schulweg Wöhrder Talübergang /Bauvereinstr./Bartholomäusstr. sollen überprüft werden.	Ampelphasen sind alle aneinander gekoppelt, ein zentraler Rechner kontrolliert die Ampelphasen nach Verkehrsaufkommen, Verkehrsfluss wäre gestört, wenn eine Ampel umgestellt würde.		☹
34	**Schulhof/Spielhof Bartholomäusschule** Die Schüler der Bartholomäusschule möchten gerne einen neuen Pausenhof: Basketballkorb, Kletterwand, Rutsche, Wippe, Seile, Schaukeln, Sandkasten, usw.	Mit dem Spendenprojekt „Aus 1 mach` 3“ sollen Spielgeräte für den Pausenhof finanziert werden. Spendensammlung läuft, Kinder haben Modelle gebastelt, Gespräche mit Gartenbauamt und Jugendamt laufen.	Finanzierung aus „1 mach 3 Projekt“, Nutzerbeteiligung wird 2008 durchgeführt/ Umsetzung des 1. Bauabschnitts startet 2008.	☺

35	Außerdem würden die Schüler sich in den Pausen gerne auf dem Spielplatz des Kinderhortes aufhalten. Vielleicht kann das Hortgelände in den Pausen geöffnet werden??	Nach Absprache mit der Hortleitung dürfen die Schüler/innen in den Pausen gerne den Spielplatz des Hortes nutzen.	Erfolg für die Kinder	
36	**Schaukel** Die Kinder vom Aktivspielplatz Wöhrder See haben eine neue Schaukel beantragt.	Für die Finanzierung wäre der Trägerverein zuständig. Das Gartenbauamt wird aber an die Kinder denken, wenn irgendwo eine funktionierende Schaukel übrig ist. Es gab noch keine geeignete Schaukel, aber Gartenbauamt denkt weiterhin dran (26.11.07)	Eventuell Erfolg in der Zukunft, aber aktuell kein Erfolg	
37	**Dreck im Cramer- Klett Park** Kinder im Stadtteil verletzen sich an Glasscherben und stolpern über Dosen, überall liegt Müll und Hundedreck. Häufigere Parkaufsicht und Polizei wären erforderlich (Cramer-Klett-Park).	Polizei und Parkaufsicht der NOA werden verstärkt auf die angesprochenen Probleme achten.	Erfolg für die Kinder	

Anträge bei der Kinderversammlung am 06.04.2006 in Gerasmühle, Greuth, Holzheim, Katzwang, Koppenhof, Krottenbach, Lohhof, Mühlhof, Neukatzwang, Reichelsdorf, Reichelsdorfer Keller

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
38	**Bolzplatz in Katzwang** Die Kinder vom Stadtteil Katzwang fordern einen Bolzplatz. Die Stadt hat schon vor langer Zeit einen Bolzplatz versprochen.	Auf den Bolzplatz am Ende der Gaulnhofer Straße, bereits im Herbst 2005 spielbereit, wurde hingewiesen. Zwischenzeitlich wurden Metalltore aufgestellt.	Erfolg für die Kinder	☺
39	**Decke der Turnhalle undicht** In der Turnhalle der Katzwanger Schule tropft es durch die Decke. Die Kinder müssen dort immer Eimer aufstellen, wenn es regnet oder schneit.	Laut Bürgeramt wurde das Dach bereits Mitte 2005 generalsaniert.	Das Dach der Turnhalle erwies sich als nicht mehr defekt.	☺
40	**Spielplätze in Katzwang** Viele Spielplätze in Katzwang sind alt und sollen verschönert werden. Es werden auch Spielgeräte für ältere Kinder gewünscht, z.B. große Rutsche, ein Baumhaus, ein Kletternetz mit Seilen.	In diesem Fall wurde darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Spielplätze in den letzten Jahren aufwändig überholt und zum Teil neu bestückt wurden. Diese Spielplätze seien für Altersklassen von Kleinkind bis 14 Jahre geeignet.	Bewertung nach Rahmenplan: Es besteht Sanierungsbedarf an 2 Spielplätzen (Alfons-Stauderer Str. und Tilsiter/ Insterburger Str.. Es entstand 2007 ein Spielhof in der Grundschule Katzwang. Katzwang erzielt sehr geringen Durchschnittswert in der Spielplatzbewertung. Kein Erfolg für die Kinder (Spielplätze müssten ggf. neu begutachtet werden).	☹
41	**Skateanlage in Katzwang** Die Kinder aus dem Stadtteil wünschen sich eine Skateanlage, da das Fahren auf der Straße zu gefährlich ist und es beim Fahren auf Wegen zu Beschwerden mit Fußgängern oder Radfahrern kommt.	Kinder wurden mit diesem Anliegen nicht ernst genommen und aufgefordert, diese Angelegenheit ruhen zu lassen: Die ständig angeforderte Skateboardbahn übersteigt unsere Mittel. Eine solche Bahn bringt auch Probleme mit der Wartung. (...)	Seit Frühjahr 2008 plant das Jugendamt mit dem Gartenbauamt und Skatern ein Gesamtskatekonzept für Nürnberg. Eventuell gibt es Verbesserungen in der Zukunft.	☹
42	Die Klasse 4a der Katzwanger Schule würde diesen Platz auch zum Streethockey spielen mitbenutzen.	Dieser Punkt hat sich durch die Antwort auf Antrag 41 zunächst auch erledigt.		☹

43	**Schule Katzwang** Die Kinder der Katzwanger Schule beantragen mehr Sauberkeit auf den Toiletten und bemängeln die Toilettenspülung.	Die Schulleitung wird sich darum kümmern.	Möglicher Erfolg für die Kinder	
44	Außerdem wünschen die Kinder sich einen sauberen Schulhof und ein Klassenzimmer im Grünen.	Die Kinder wurden aufgefordert sich diesbezüglich an den Hausmeister zu wenden. Dieser ist grundsätzlich für die Sauberkeit des Schulhofes zuständig. Die Sauberkeit der Schule sei ausschließlich die Angelegenheit der Schule selbst. Für das Klassenzimmer im Grünen wurde ein Antrag beim Schulverwaltungsamt gestellt.	Möglicher Erfolg für die Kinder	
45	Sie beantragen auch mehr Mülleimer im Pausenhof.	Der Schulleiter hat bewilligt, dass mehr Mülleimer auf den Pausenhof kommen sollen.	Erfolg für die Kinder	
46	Außerdem besteht das Problem, dass schulfremde Personen am Wochenende den Pausenhof verschmutzen.	Es wird verstärkt Pausenaufsicht und Polizeistreife eingesetzt. Diese wird besonders in den Abendstunden vermehrt vorbeifahren.	Erfolg für die Kinder	
47	Fremde Schulpersonen bedrohen Schüler im Pausenhof.	Durch die verstärkte Pausenaufsicht dürfte auch dieses Problem besser gelöst werden.	Erfolg für die Kinder	
48	**Sicherheit und Verkehr** Der Heimweg von der Schule ist für die Schüler sehr gefährlich. Das Überqueren der Kreuzung Lausitzerstraße und Stadtweg ist die größte Gefahr. Sie fordern eine Ampel oder eine Fußgängerüberquerungshilfe.	Eine Ampel ist im Moment finanziell nicht realisierbar. Lösungen für dieses Problem müssen gefunden werden. Es gibt Wartelisten für Ampeln. Zebrastreifen sind oft zu gefährlich, da sie eine falsche Sicherheit vermitteln. Eine Fußgängerinsel würde Umbauten benötigen, die im Moment auch nicht zu finanzieren sind. Kinder sollen die Straße an den nächsten Lichtsignalanlagen überqueren. Im Bereich Katzwanger Hauptstr.30 befindet sich 200 m nördlich und 300 m südlich eine Ampel.	Möglicherweise langfristiger Erfolg für die Kinder.	
49	Der Lärm der LKWs, die durch Katzwang fahren ist für die Kinder unerträglich.	Die Katzwanger Hauptstraße ist laut Generalverkehrsplan der Stadt Nürnberg eine Hauptverkehrsstraße. Der registrierte Schwerverkehr ist Ziel- und Quellverkehr der ortsansässigen Betriebe. Außerdem gibt es im Fall der Katzwanger Hauptstraße keine rechtliche Grundlage für verkehrsbeschränkte Maßnahmen.	Kein Erfolg für die Kinder	
50	Die Schüler wünschen sich außerdem einen getrennten Rad- und Fußweg. Die Radfahrer achten nicht besonders auf die Schüler und drängeln sich einfach durch. Den Schülern ist dies zu unsicher und gefährlich.	Der Antrag wurde nicht bewilligt. Allerdings hat sich der Schulleiter mit dem Ergebnis nicht zufrieden gegeben und hat sich selbst noch mal an die Verkehrsaufsicht gewandt. Ergebnis noch unbekannt. .	Möglicherweise langfristiger Erfolg für die Kinder	
51	Außerdem wünschen sich die Schüler/innen die Möglichkeit von ihrer Turnhalle zur Schwimmhalle laufen zu können. Der Weg wäre so etwas kürzer. Dies braucht nur eine kleine Unterstützung.	In die Tür wird ein Schloss installiert, so das die Schüler einen verkürzten Weg haben. Der Schlüssel wird im Sekretariat hinterlegt, damit die Lehrer/innen die Tür auf und zu sperren können.	Erfolg für die Kinder	

Anträge bei der Kinderversammlung am 27.09.2006 in Erlenstegen, Freiland, Hammer, Laufamholz, Mögeldorf, Oberbürg, Platnersberg, Rechenberg, Rehhof, Spitalhof, Steinplatte, St. Jobst, Unterbürg, Weigelshof

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
52	**Billrothschule Umgestaltung in Schulspielhof** Wir möchten auf unserem Schulhof ganz viele Spielgeräte und wollen ihn auch schöner gestalten, z. B. Baumhaus, Teich, Tische, Bänke, mehr Grün, Klettergeräte und –wände. Begründung: Unser Pausenhof soll schöner werden, und wir wollen auch nach der Schule dort Spielangebote nutzen können.	Der Hof der Billrothschule ist bereits ein Schulspielhof. Verbesserungen werden ab 2007 über das Projekt „Aus 1 mach 3“ angestrebt.	Nutzerbeteiligung 2007, Ergänzungen sind im Bau. Schulspielhof wurde erweitert., Einweihung Juni/ Juli 2008.	☺
53	**Neuer Anstrich des Bodenbelags im Schulhof Billrothschule** Auf dem Schulhof haben wir verschiedene farbige Spiele auf dem Belag, die man kaum mehr sieht. Wir würden gerne damit wieder spielen; deshalb sollen die Farben wieder aufgefrischt bzw. erneuert werden.	Spiele werden aufgezeichnet.		☺
54	**Tempo 30 Zonen und andere Verkehrssituationen** Blitzen in Tempo 30-Zonen bei folgenden Standorten: - Bürgweg - Ziegenstraße - Schlossweiherstrasse - Dr. Carlo-Schmid-Straße	In diesen Bereichen finden bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Straßen und zu unterschiedlichen Zeiten immer wieder Geschwindigkeitsmessungen statt. Genannte Straßen wurden in die Liste der Messstandorte mit aufgenommen. Radarmessungen werden entsprechend der personellen und technischen Möglichkeiten ausgeführt.		☺
55	Ampel Marthastraße Fußgängergrün evtl. verlängern	Wird von der Straßenbahn beeinflusst, Grünzeiten sind kurz aber ausreichend.		☹
56	Tankstelle Ostendstraße Ein- und Ausfahrtssituation prüfen	Leider wurde die betreffende Tankstelle nicht benannt. Eine Überprüfung konnte nicht erfolgen.		☹

57	**Überquerung der Schmausenbuckstrasse** An der Kreuzung Schmausenbuckstraße/Siedlerstraße/Balthasar-Neumann-Straße sollte eine Fußgängerampel installiert werden, evtl. Fußgängerüberweg. Begründung: Die Überquerung der Schmausenbuckstraße ist für Kinder, die zum Sportverein gehen wollen zu gefährlich.	Anträge der Fraktionen zu Verbesserungsmöglichkeiten der Straßenüberquerung in diesem Bereich sind gestellt. Die Situation wird genauer untersucht. Die Verwaltung erarbeitet verschiedene Varianten, die dem Verkehrsausschuss vorgelegt werden sollen.	Eventuell Erfolg in der Zukunft für die Kinder	

Anträge bei der Kinderversammlung am 19.10.2006
in Glockenhof, St. Peter, Weichselgarten, Zerzabelshof, Gleißhammer Nord

Nr.	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
58	**Spielgeräte in der Regensburgerstrasse** Wir brauchen einen Spielplatz und einen Fußballplatz in der Notwohnanlage beim Hort - Instandsetzung der Schaukel und des Sandkastens - Markierungen auf der geteerten Spielfläche erneuern - zusätzlich soll eine Rutsche aufgebaut werden, die alte wurde abgebaut - ebenso eine Netzschaukel	Keine schriftliche Antwort		☹
59	Auf der Spielwiese soll ein Ballfangzaun angebracht werden.	Es gab einen Arbeitskreis mit Jugendlichen, Anwohnern und Jugendamt mit dem Ergebnis, dass die Spielfläche mit mobilen Toren als Bolzfläche genutzt werden kann. Die Nutzer müssen die Tore nach dem Spielen wieder abbauen. Nutzungszeiten wurden vereinbart, die Jugendlichen erstellen ein Schild mit Nutzungszeiten. Außerhalb dieser Zeiten spielen Kindergarten und Hort auf der Wiese. Ballfangzaun: Liegenschaftsamt und Sozialamt als zuständige Dienststelle müssen entscheiden.	Ballfangzaun wurde nicht installiert	😐
60	In der Gemeinschaftsunterkunft soll eine Nestschaukel, ein Klettergerüst und ein Baumhaus aufgebaut werden.	Keine Antwort		☹
61	**Schulhof Siedlerschule soll Spielgeräte bekommen** Die Aufmalungen sollten erneuert werden. Außerdem wünschen wir uns ein Klettergerüst neben der Schnecke.	Verwirklichung durch aus „1 mach 3 Projekt“ ,	Nutzerbeteiligung wurde bereits durchgeführt, 1.Bauabschnitt 2006 .	☺
62	**Pausenhof Viatisschule** Wir wünschen uns ein Klettergerüst und eine Pausenhoferweiterung. Außerdem möchten wir feststehende Tore.	keine Antwort		☹

63	**Spielplatz Bestelmeyerstrasse** Wir wollen mehr und bessere Spielgeräte am Spielplatz Bestelmeyerstraße: - eine Rutsche mit Tunnel - ein Klettergerüst - mehr Bäume - eine BMX-Bahn - eine Schaukel - Fußballrasen - ein Baumhaus - Tore - Wiese - Minigolf	Sanierung ist derzeit nicht vorgesehen, Spielgeräte sind noch nicht abgenutzt, für gewünschte zusätzliche Spielgeräte ist kein ausreichender Platz vorhanden.	Kein Erfolg für die Kinder	
64	**Spielplatz Harsdörferstrasse / Anton -Müller – Platz** Der Spielplatz soll verbessert werden: - Klettergerüst mit Tunnel - Grasfläche - Fußballfeld	Spielplatz ist zur Sanierung vorgesehen, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen wird noch 2006 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen.	Nutzerbeteiligung fand 2007 statt. Baubeginn 2008	
65	**Mehr Spielgeräte im Außengelände der Kinderhorte Urbanstraße und Champini (freier Träger)** Wir wollen auf unserem Hortaußengelände mehr Schaukeln und eine Rutsche. Wir hätten gerne auch eine Tischtennisplatte und der Rasen müsste verbessert werden.	Keine Antwort		
66	**Außenfläche der Arche** Die Außenfläche der „Arche“ (Jugendhaus Kirchengemeinde) soll einen Spielplatz bekommen. Wir brauchen viele Spielgeräte und haben nichts	Außenfläche der Arche soll bewusst Wiese bleiben, damit sie für viele verschiedene Aktivitäten (Fußball, Ballspiele) genutzt werden kann; auch finden dort immer wieder Feste und Feiern statt, deshalb soll der Platz nicht verbaut werden. Es wird auf den Spielplatz zwischen der Spiegelauer- und der Waldmünchnerstraße verwiesen, der sich ganz in der Nähe befindet.	verständliche Erklärung, aber kein Erfolg für die Kinder	
67	**Pausenhof Scharrerschule** Wir möchten auf unserem Pausenhof mehr Spielgeräte und Schaukeln	Es besteht die Möglichkeit, den Spielhof über das Projekt „Aus 1 mach 3“ zu ergänzen.	Spielhof wurde 2007 erweitert.	

Anträge bei der Kinderversammlung am 08.11.2006
in Gärten h.d.V., Großreuth h.d.V., Kleinreuth h.d.V., Maxfeld, Nordbahnhof, Thon

	Anträge	Antwort/Reaktion der Dienststellen	Weitere Entwicklung	Fazit
68	**„Orte für Kinder"- Haus muss schöner werden** Das Haus von Orte für Kinder muss saniert werden.	Wbg hat das Haus in Augenschein genommen, eine Planung zur Verbesserung ist angefertigt. Umsetzungstermin wg. finanzieller Lage noch unklar.	Teilerfolg für die Kinder	😐
69	Wir wollen eine zweite Tischtennisplatte am Spielplatz (Burgkmeisterstr.)	Tischtennisplatte soll im Frühjahr 2007 vom Gartenbauamt aufgestellt werden	Erfolg für die Kinder	☺
70	**Orte für Kinder Fußball** Wir brauchen dringend einen Platz zum Fußball spielen. Auf dem Spielhof der Uhlandschule werden wir ständig vertrieben, weil wir nicht das richtige Alter haben. Wir sind 8/10/12 Jahre alt.	Es ist schwierig neue Plätze zum Fußballspielen zu finden, der Schulspielhof Uhlandschule ist für alle Kinder geöffnet.		😐
71	**Uhlandschule** Mädchentoilette erneuern	keine Antwort		☹
72	Pausenaufsicht verstärken	keine Antwort		☹
73	Jugendliche rauchen und trinken Alkohol im Pausenhof (verstärkte Aufsicht)	keine Antwort		☹
74	Klettergerüst ist locker	Klettergerüst wurde repariert		☺
75	**Hort/ Grünflächenverschönerung** Am Aldi Parkplatz wachsen so schöne Blumen und dort ist alles so schön angepflanzt. Wir wollen, dass es um unseren Hort auch schöner wird. Im Moment wachsen da nur Brennnesseln.	Die Grünflächen haben unterschiedliche Besitzer, auf die die Stadt keinen Einfluss hat. Evtl. Veränderung über Grünpatenschaften möglich. Der Hort muss selber aktiv werden.	kein Erfolg für die Kinder	☹
76	**Durchgangsmöglichkeit Eiwo- Bau Anlage** Durchgangsmöglichkeiten auf den Wegen der Eiwo-Bau-Anlage„	. Durchgang wurde von Eiwo-Bau zur öffentlichen Nutzung freigegeben	Erfolg für die Kinder	☺

77	**Frau fotografiert Kinder**	Polizei führte Gespräche mit den Anwohnern und klärte diese über die Rechtslage auf.		☺
78	**Ampel Nordring/ Ampel Uhlandschulhaus** Ampel am Nordring soll an die Norma versetzt werden.	Ampel kann aufgrund fehlender Finanzen nicht umgesetzt werden, ist voll funktionsfähig, der Umweg zur bestehenden Ampel beträgt 130 m. Ansässiger Handel übernimmt die Kosten nicht.	kein Erfolg für die Kinder	☹
79	Ampel Uhlandschule soll Samstag und Sonntag auch eingeschaltet werden.	Die Ampel liegt in einerZone30, dort sind lediglich „Altanlagen“ zum Schutz von Fußgängern erlaubt. In der Woche ist die Ampel wegen des höheren Fußgängeraufkommens eingeschaltet. Am Wochenende ist das Fußgängeraufkommen objektiv zu gering um die Ampel in Betrieb zu nehmen, deshalb ist aus Energiespar- und Kostengründen die Änderung der Betriebszeit nicht vorgesehen.	kein Erfolg für die Kinder	☹

Im Jahr 2006 wurden 80 Anträge(vgl. Antrag 31/31 a) gestellt
davon **36 positiv bearbeitet**
29 negativ bearbeitet
15 evtl. langfristig positiv